|  |  |
| --- | --- |
| Absender:  Vorname / Nachname / (E-Mail) | ………………………………………………………..…………………………………………... |
| Straße / PLZ / Ort | ………………………………………………………..…………………………………………... |

**Regionalverband Hochrhein Bodensee**

Im Wallgraben 50

79761 Waldshut-Tiengen Tel. 07751 9115-0 / Fax 07751 9115-30 / E-Mail: beteiligung@hochrhein-bodensee.de

**Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens / Teilfortschreibung 3.2 Windenergie des Regionalplans Hochrhein-Bodensee /**

**im Bereich der Kommunen Öhningen/Singen (VRG W 50 „Breitloh“)\*, Moos/Öhningen/Singen (VRG W 51 „Ewigkeit-Schienerberg“)\*, Gaienhofen, Moos, Öhningen (VRG W 52 „Rammental“)**

**Begründung: Flächenversiegelung, Fundament und Zuwegung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhebe ich Einwände gegen den Teilregionalplan Windkraft des Regionalverbandes.

Durch den Bau der Windindustrieanlagen entstehen großflächige Betonfundamente.

Auch die Zuwegung macht eine zusätzliche Flächenversiegelung notwendig.

Diese großflächigen Flächenversiegelungen stehen in Widerspruch zu der Schutzbedürftigkeit des Schutzgutes Boden und des Schutzgutes Wasser. Außerdem wird die Gefahr von Bodenerosion und somit von Murenabgängen bei Starkregen gefördert.

Die strategische Umweltprüfung geht auf diese Umstände nicht in ausreichendem Maß ein!

Demgegenüber steht die absehbar nicht ausreichende Wirtschaftlichkeit aufgrund

mangelnden Wind- und somit Stromertrags im Plangebiet. Daher ist eine derart große

Flächenversiegelung in keiner Weise zu rechtfertigen.

Ich bitte Sie um eine schriftliche Stellungnahme an meine o.a. Adresse.

Mit freundlichen Grüßen,

|  |
| --- |
|  Gebiet VRG W 50 (Öhningen/Singen) \*   Gebiet VRG W 51 (Moos/Öhningen/Singen) \*   Gebiet VRG W 52 (Gaienhofen/Moos/Öhningen) \*  (\*) bitte ankreuzen, für welches Gebiet die Stellungnahme ist / ohne Kreuz gilt sie für alle Gebiete |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift